

Fraktionsantrag der FDP	Vorlage-Nr:	VO/17/122
	Status:	öffentlich
	Datum:	26.05.2017
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Karlheinz Böhmke
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Marion Grün
Untersuchung zur alternativen Knotenpunkt-Umgestaltung Esinger Straße/ Ahrenloher Straße		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
12.06.2017	Bau- und Planungsausschuss	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Antrag zum Bauausschuss am 12.06.2017

Untersuchung zur alternativen Knotenpunkt-Umgestaltung Esinger Straße / Ahrenloher Straße

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein vom VEP unabhängiges Gutachten zu beauftragen mit dem Ziel eine Alternative zum Neubau einer zurzeit geplanten Rechtsabbiegerspur zu untersuchen. Die Alternative sieht für den Knotenpunkt Nr.4 vor, den vorhandenen Misch-Fahstreifen geradeaus + rechts aus der Esinger Straße in einen reinen Rechtsabbiegestreifen umzuwandeln. Der Geradeausverkehr soll zukünftig über den gemeinsamen Fahstreifen geradeaus + links geführt werden. Des Weiteren muss eine Ampelsteuerungs-Optimierung geprüft werden hinsichtlich einer Einzelgrüenschaltung pro Fahrtrichtung.

Begründung:

Zur Verbesserung des Verkehrsflusses wird im Verkehrsentwicklungsplan 1/2017 mit der Maßnahme Nr.1 für den Knotenpunkt Nr.4 u. a. der Bau einer neuen eigenen Rechtsabbiegespur in die Ahrenloher Straße vorgeschlagen.

Alternativ dazu wurde von der FDP-Fraktion eine kostengünstigere und kurzfristig herstellbare Lösung beantragt.

Die FDP-Lösung besteht in der Umgestaltung der vorhandenen Rechtsabbiege-und Geradeausspur in eine reine Rechtsabbiegespur. Die Geradeausspur wird mit der Linksabbiegespur zum Mischfahstreifen.

Dieser Antrag wurde am 3.4.2017 an die Verwaltung zurückverwiesen mit der Vorgabe diese Alternative in Verbindung mit einer Ampelsteuerungs-Optimierung erneut prüfen zu lassen.

Da diese Prüfung durch den Ersteller des VEP durchgeführt wurde und als Ergebnis keine belegbaren Daten und Vergleichszahlen geliefert wurden, beantragt die FDP hiermit, den FDP-Vorschlag durch ein neutrales Gutachten prüfen zu lassen. Hierzu haben wir bereits drei Sachverständigenbüros angesprochen, die in der Lage sind kurzfristig ein Gutachten zu erstellen. Die Kosten hierfür werden voraussichtlich unter 8.000,- Euro liegen.

Kontaktdaten werden wir gerne zur Verfügung stellen.

Der FDP-Vorschlag hat u. a. folgende Vorteile:

1. Kosten weit unter 285.000 € (Kosten für eine neue zusätzliche Spur)
2. Kurzfristige Umsetzung
3. Keine langen und hinderlichen Baumaßnahmen
4. 4 Parkplätze bleiben erhalten
5. 7 Bäume bleiben erhalten
6. Ortskern-Gestaltungsmöglichkeiten werden nicht eingeschränkt

Karlheinz Böhmke
Bau-und Planungsausschuss

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
 Freiwilligen Leistung vor: ja nein

<u>Produkt/e:</u>						
<u>Erträge/Aufwendungen</u>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<u>Saldo (E-A)</u>						
davon noch zu veranschlagen:						
<u>Investition/Investitionsförderung</u>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
<u>Saldo (E-A)</u>						

davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten <small>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</small>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Die Verwaltung wird beauftragt ein vom VEP unabhängiges Gutachten zu beauftragen mit dem Ziel eine Alternative zum Neubau einer zurzeit geplanten Rechtsabbiegerspur zu untersuchen. Die Alternative sieht für den Knotenpunkt Nr.4 vor, den vorhandenen Misch-Fahstreifen geradeaus + rechts aus der Esinger Straße in einen reinen Rechtsabbiegestreifen umzuwandeln. Der Geradeausverkehr soll zukünftig über den gemeinsamen Fahstreifen geradeaus + links geführt werden. Des Weiteren muss eine Ampelsteuerungs-Optimierung geprüft werden hinsichtlich einer Einzelgrünschaltung pro Fahrtrichtung.

Anlage/n:

keine